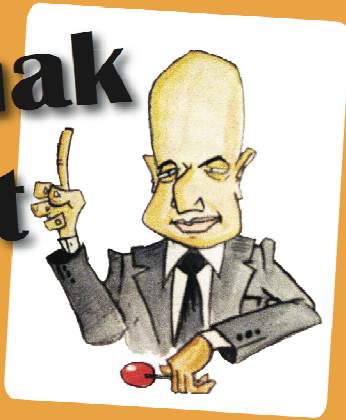


# Coachak meint

...



## Coaches.at - Newsletter 2. Quartal 2013



**Zeit in Balance**

### Coachak-Kommentar

Leute, ich kann nur sagen, ich bin etwas durcheinander im Moment. Da war ich neulich zu einem Seminar über Zeitmanagement „eingeladen“ (ein anderes Wort für geschickt??). Das war wie ein Fremdsprachenkurs. Sie haben gesagt, ich solle meine Zeit besser planen, damit ich effizienter und produktiver sein kann. Dazu verwendet man am besten ein SMATFON mit einem PLENNER, den man über die AIKLAUD mit AUTLUK synchronisieren kann (oder so ähnlich hieß es). Ich habe ihnen mein kleines Notizbuch aus abgegriffenem Leder mit den Eselsohren gezeigt und erklärt, wie ich das mache und dass ich alle wichtigen Dinge in meinem Kopf habe. Da haben sie mich fast für verrückt gehalten.

Dann haben sie weiter erklärt, dass man jeden Tag in der Früh den Tag planen soll, das Wichtige vor dem Unwichtigen, dazwischen regelmäßig Pausen, um Burnout zu verhindern. Jeder sei für die Planung seiner Zeit selbstverantwortlich, und wer überlastet sei, sei selbst dran schuld, weil er ein Weichei ist, der nicht Nein sagen kann. Wenn man dann noch zwischendurch Kontrollen der Zielerreichung mache, stelle sich der Erfolg am Abend automatisch ein. Hmmm!!!

Also, ich lasse mich nicht blöd anreden.

Daher habe ich alle meine „Kunden“ zu einer „Planungskonferenz“ eingeladen, die potenziellen Mörder, die Zuhälter, die Erpresser, die Junkies und habe allen mein neues Modell vorgestellt: Alle kriminellen Sachen werden im Monatsrhythmus gemeinsam geplant, die wichtigen vor den unwichtigen. Alle Termine, an denen ich zum Recherchieren benötigt werde, werden vorher mit mir abgestimmt. Das Wochenende ist verbrechenfrei. Zwischen den einzelnen Fällen eine Pause zum Aufarbeiten und Dokumentieren (und gegen das Burnout – hab ich aber nicht gesagt). Darüber hinaus brauch ich die I-meil-Adressen und Händi-Nummern (nur registrierte) von allen für mein AUTLUK.

Antworten hab ich noch keine, sie überlegen noch. Ich weiß aber vom Seminar, dass Zeitmanagement nur erfolgreich sein kann, wenn es mit den wichtigsten Partnern abgestimmt ist.

- Entzückend, ob mein Job wirklich für diese Methoden geeignet ist?

